

Zur Reihe: Compendium der praktischen Betriebswirtschaft	5
Vorwort	6
Benutzungshinweise	8
<b>A. Grundlagen</b>	<b>25</b>
<b>1. Bilanz</b>	<b>25</b>
1.1 Aufgaben	26
1.1.1 Erfolgsausweis	26
1.1.2 Kapitalausweis	27
1.1.3 Vermögensausweis	27
1.1.4 Liquiditätsausweis	27
1.2 Adressaten	28
1.2.1 Kapitalgeber	28
1.2.2 Kapitalmarkt	29
1.2.3 Gläubiger	29
1.2.4 Arbeitnehmer	29
1.2.5 Öffentlichkeit	30
1.2.6 Fiskus	30
1.3 Arten	30
1.3.1 Bilanzen unterschiedlicher Aussagezwecke	31
1.3.2 Bilanzen unterschiedlicher Informationsempfänger	31
1.3.3 Bilanzen unterschiedlicher Anlässe	32
1.3.4 Bilanzen unterschiedlicher Zusammenfassung	33
1.3.5 Bilanzen unterschiedlicher Rechtsnormen	33
1.3.5.1 Handelsbilanzen	33
1.3.5.2 Steuerbilanzen	36
<b>2. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)</b>	<b>43</b>
2.1 Pflicht zur Beachtung der GoB	43
2.2 Unterschiedliche Auffassungen zum Inhalt und zur Bestimmung der GoB	43
2.2.1 Induktive Ermittlung	43
2.2.2 Deduktive Ermittlung	44
2.3 Wesen und Bedeutung der GoB	44
2.3.1 Allgemeingültigkeit der GoB	44
2.3.2 Sondercharakter der GoB	45
2.3.3 Funktion der GoB	45
2.4 Umfassende Geltung der GoB	46
2.4.1 GoB im engeren Sinn	46
2.4.1.1 Buchführung	46

2.4.1.2 Grundsätze	49
2.4.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur	51
2.4.2.1 Inventur	51
2.4.2.2 Grundsätze	55
2.4.3 Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung	56
2.4.3.1 Bilanzierung	56
2.4.3.2 Grundsätze	57
2.4.3.3 Verstöße	61
2.4.3.4 Bilanzkorrekturen	63
<b>3. Bilanztheorien</b>	65
3.1 Statische Bilanztheorie	65
3.1.1 Ältere statische Bilanztheorie	66
3.1.2 Neuere statische Bilanztheorie	66
3.2 Dynamische Bilanztheorie	67
3.3 Organische Bilanztheorie	69
3.4 Anmerkung zu den Bilanztheorien	70
<b>Kontrollfragen</b>	71
<b>B. Bilanz</b>	75
<b>1. Allgemeine Vorschriften</b>	75
1.1 Pflicht zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz	75
1.2 Pflicht zur Aufstellung der Abschlussbilanz	76
1.3 Aufstellungsgrundsatz	76
1.4 Aufstellungsfristen	77
1.5 Sprache, Währungseinheit	77
<b>2. Ansatzvorschriften</b>	77
2.1 Ansatzgebote	78
2.1.1 Das allgemeine Ansatzgebot nach § 246 Abs. 1 HGB	78
2.1.1.1 Wirtschaftliche Betrachtung	78
2.1.1.2 Wirtschaftliches Eigentum	78
2.1.1.3 Wirtschaftliche Forderungen/Verbindlichkeiten	79
2.1.2 Das Ansatzgebot für Rückstellungen	80
2.1.3 Das Ansatzgebot für Rechnungsabgrenzungsposten	81
2.2 Ansatzverbote	81
2.2.1 Gründungs- und Kapitalbeschaffungskosten	81
2.2.2 Aufwendungen für den Abschluss von Versicherungsverträgen	81
2.2.3 Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	82
2.3 Ansatzwahlrechte	82

<b>3. Gliederungsvorschriften</b>	<b>82</b>
3.1 Allgemeines	82
3.1.1 Mindestgliederung nach § 266 HGB	83
3.1.2 Aufbauprinzipien	84
3.1.3 Formaler Aufbau	85
3.2 Anlagevermögen	86
3.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	87
3.2.1.1 Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	88
3.2.1.2 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	88
3.2.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	89
3.2.1.4 Geleistete Anzahlungen	90
3.2.2 Sachanlagen	90
3.2.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	90
3.2.2.2 Technische Anlagen und Maschinen	92
3.2.2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92
3.2.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	93
3.2.3 Finanzanlagen	93
3.2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	94
3.2.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	94
3.2.3.3 Beteiligungen	95
3.2.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	95
3.2.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	96
3.2.3.6 Sonstige Ausleihungen	96
3.2.4 Anlagenspiegel	96
3.2.4.1 Schema	97
3.2.4.2 Erläuterung der Spalten	97
3.3 Umlaufvermögen	99
3.3.1 Vorräte	100
3.3.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	101
3.3.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	101
3.3.1.3 Fertige Erzeugnisse und Waren	101
3.3.1.4 Geleistete Anzahlungen	102
3.3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103
3.3.2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103
3.3.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	105

3.3.2.3 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	105
3.3.2.4 Sonstige Vermögensgegenstände	105
3.3.3 Wertpapiere	106
3.3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	106
3.3.3.2 Sonstige Wertpapiere	106
3.3.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	107
3.4 Rechnungsabgrenzungsposten	107
3.4.1 Wesen der Rechnungsabgrenzung	107
3.4.2 Begrenzung der Rechnungsabgrenzungsposten auf Vorauszahlungen	107
3.4.3 Zeitbezogenheit der Vorauszahlungen	108
3.4.4 Pflicht zur Rechnungsabgrenzung	108
3.4.5 Disagio	109
3.4.6 Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten	109
3.5 Aktive latente Steuern	109
3.6 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	109
3.7 Erweiterungen der Aktivseite	110
3.8 Eigenkapital	111
3.8.1 Gezeichnetes Kapital	111
3.8.1.1 Grundkapital/Stammkapital	111
3.8.1.2 Ausweis der ausstehenden Einlagen	112
3.8.1.3 Konstante und variable Kapitalkonten	113
3.8.2 Kapitalrücklage	115
3.8.3 Gewinnrücklagen	115
3.8.3.1 Gesetzliche Rücklage	116
3.8.3.2 Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	116
3.8.3.3 Satzungsmäßige Rücklagen	117
3.8.3.4 Andere Gewinnrücklagen	117
3.8.3.5 Darstellung der Rücklagenbewegung	117
3.8.4 Sonstige Eigenkapitalposten	119
3.8.4.1 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	119
3.8.4.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	119
3.8.4.3 Bilanzgewinn/Bilanzverlust (nach Ergebnisverwendung)	119
3.9 Rückstellungen	121
3.9.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	121
3.9.2 Steuerrückstellungen	122
3.9.3 Sonstige Rückstellungen	122

3.10 Verbindlichkeiten	123
3.10.1 Anleihen	124
3.10.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	124
3.10.3 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	124
3.10.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125
3.10.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	125
3.10.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	126
3.10.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	126
3.10.8 Sonstige Verbindlichkeiten	126
3.10.9 Verbindlichkeitspiegel	127
3.11 Rechnungsabgrenzungsposten	128
3.12 Passive latente Steuern	128
3.13 Sonderposten der Passivseite	129
<b>Kontrollfragen</b>	131
<b>4. Bewertungsvorschriften</b>	136
4.1 Bewertungszweck	136
4.1.1 Bewertungszweck in der Handelsbilanz	136
4.1.1.1 Gläubigerschutz	136
4.1.1.2 Berücksichtigung der Interessen der Kapitalgeber	136
4.1.2 Bewertungszweck in der Steuerbilanz	137
4.2 Allgemeine Bewertungsgrundsätze	137
4.2.1 Bilanzidentität	138
4.2.2 Grundsatz der Unternehmensfortführung	138
4.2.3 Grundsatz der Einzelbewertung und der Stichtagsbewertung	139
4.2.3.1 Grundsatz der Einzelbewertung	139
4.2.3.2 Pflicht zur Bildung von Bewertungseinheiten	141
4.2.3.3 Stichtagsbewertung	142
4.2.4 Vorsichtige Bewertung und Verlustantizipation	142
4.2.4.1 Grundsatz der Vorsicht	142
4.2.4.2 Imparitätsprinzip	144
4.2.4.3 Realisationsprinzip	145
4.2.5 Grundsatz der Periodenabgrenzung	146
4.2.6 Grundsatz der Bewertungsstetigkeit	146
4.3 Bewertung des Anlagevermögens	148
4.3.1 Wertansätze des Anlagevermögens	148
4.3.1.1 Anschaffungskosten	148
4.3.1.2 Herstellungskosten	151

4.3.2 Planmäßige Abschreibungen	157
4.3.2.1 Wesen und Aufgaben der planmäßigen Anlagenabschreibung	157
4.3.2.2 Planmäßig abzuschreibende Anlagegüter	158
4.3.2.3 Abschreibungsberechtigter	159
4.3.2.4 Beginn der Abschreibung/AfA	160
4.3.2.5 Bemessungsgrundlage der Abschreibung/AfA	160
4.3.2.6 Voraussichtliche (betriebsgewöhnliche) Nutzungsdauer	162
4.3.2.7 Abschreibungsmethoden	164
4.3.2.8 Abschreibungen aus Vereinfachungsgründen	168
4.3.3 Außerplanmäßige Abschreibungen	169
4.4 Bewertung des Umlaufvermögens	173
4.4.1 Bewertung des Vorratsvermögens	173
4.4.1.1 Ansatz zu Anschaffungs-/Herstellungskosten	173
4.4.1.2 Bewertungsvereinfachungsverfahren	174
4.4.1.3 Abschreibungen auf den niedrigeren Wert	183
4.4.2 Bewertung der Forderungen	185
4.4.2.1 Ansatz zum Nennwert	185
4.4.2.2 Abschreibung auf den niedrigeren Wert	186
4.4.3 Bewertung der Wertpapiere	188
4.4.3.1 Einzel- und Durchschnittsbewertung	188
4.4.3.2 Teilwertabschreibung	189
4.4.4 Bewertung der Rechnungsabgrenzungsposten	189
4.5 Bewertung der Passiva	190
4.5.1 Wertansatz des Eigenkapitals	190
4.5.2 Wertansatz bei Rückstellungen	191
4.5.3 Wertansatz der Verbindlichkeiten	194
<b>Kontrollfragen</b>	198

## **C. Gewinn- und Verlustrechnung** 203

### **1. Gliederungsschemata des § 275 HGB als Mindestgliederung** 203

### **2. Aufbauprinzipien** 204

#### 2.1 Kontoform oder Staffelform 204

#### 2.2 Gesamtkostenverfahren oder Umsatzkostenverfahren 205

##### 2.2.1 Gegenüberstellung der Verfahren 205

##### 2.2.2 Pro und Contra 205

#### 2.3 Brutto- oder Nettoprinzip 206

##### 2.3.1 Bruttoprinzip 206

##### 2.3.2 Nettoprinzip 206

<b>3. Gliederung</b>	207
3.1 Allgemeine Gliederungsgrundsätze	207
3.2 Gliederungsschema nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV)	209
3.3 Gliederungsschema nach dem Umsatzkostenverfahren (UKV)	210
<b>4. Inhalt der Positionen des GKV-Schemas</b>	210
4.1 Umsatzerlöse	210
4.2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	211
4.3 Andere aktivierte Eigenleistungen	211
4.4 Sonstige betriebliche Erträge	211
4.5 Materialaufwand	212
4.5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	212
4.5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	212
4.6 Personalaufwand	212
4.6.1 Löhne und Gehälter	212
4.6.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung	213
4.7 Abschreibungen	214
4.7.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	214
4.7.2 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	214
4.8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	215
4.9 Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenen Unternehmen	216
4.10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens – davon aus verbundenen Unternehmen	217
4.11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen	217
4.12 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	218
4.13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon an verbundene Unternehmen	218
4.14 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	219
4.15 Ergebnis nach Steuern	219
4.16 Sonstige Steuern	220
4.17 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	220

<b>5. Inhalt abweichender Positionen des UKV-Schemas</b>	221
5.1 Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	221
5.2 Bruttoergebnis vom Umsatz	222
5.3 Vertriebskosten	223
5.4 Allgemeine Verwaltungskosten	223
5.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	223
5.6 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	224
<b>Kontrollfragen</b>	225

## **D. Anhang und Lagebericht** 227

<b>1. Anhang</b>	227
1.1 Überblick	227
1.2 Funktionen des Anhangs	228
1.3 Allgemeine Berichtsgrundsätze	228
1.3.1 Materielle Anforderungen	228
1.3.2 Gliederung des Anhangs	229
1.4 Angaben im Anhang nach § 284 HGB	229
1.5 Sonstige wesentliche Pflichtangaben nach § 285 HGB	230
<b>2. Lagebericht</b>	231
2.1 Funktion und Zweck des Lageberichts	232
2.2 Allgemeine Berichtsgrundsätze	232
2.2.1 Materielle Anforderungen	232
2.2.2 Form und Gliederung des Lageberichts	233
2.3 Berichterstattung nach § 289 Abs. 1 HGB	234
2.3.1 Darstellung des Geschäftsverlaufs, Geschäftsergebnis und Lage der Gesellschaft	234
2.3.2 Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken	235
2.4 Besondere Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB	236
2.4.1 Angaben zu Risiken über Finanzinstrumente	236
2.4.2 Bereich Forschung und Entwicklung	237
2.4.3 Bestehende Zweigniederlassungen der Gesellschaft	237
2.4.4 Spezielle Angaben für bestimmte Gesellschaften	237
<b>Kontrollfragen</b>	239



<b>E. Bilanzpolitik</b>	241
<b>1. Ziele</b>	241
1.1 Gestaltung der Bilanzstruktur	241
1.2 Gestaltung des Ergebnisses	242
1.2.1 Erfolgsregulierung	242
1.2.1.1 Erfolgserzielung	242
1.2.1.2 Erfolgsausweis	243
1.2.1.3 Erfolgsverwendung	243
1.2.2 Kapitalerhaltung	244
<b>2. Mittel</b>	245
2.1 Formelle Mittel	245
2.1.1 Zeitpunkt des Bilanzstichtages	245
2.1.2 Zeitpunkt der Bilanzvorlage	246
2.1.3 Äußeres Bild des Jahresabschlusses	246
2.2 Materielle Mittel	248
2.2.1 Maßnahmen vor dem Bilanzstichtag	249
2.2.2 Maßnahmen nach dem Bilanzstichtag	249
2.2.2.1 Bildung stiller Reserven	249
2.2.2.2 Auflösung stiller Reserven	253
<b>3. Grenzen</b>	255
3.1 Stille Zwangsreserven	255
3.1.1 Bilanzierungsverbote	255
3.1.2 Bewertungsvorschriften	256
3.2 Stille Willkürreserven	256
<b>4. Windowdressing</b>	256
4.1 Definition	256
4.1.1 Maßnahmen, die nach dem Bilanzstichtag wieder eliminiert werden	257
4.1.2 Maßnahmen, deren Wirkung von Dauer ist	257
4.2 Gründe	258
<b>Kontrollfragen</b>	259
 <b>F. Konzernrechnungslegung</b>	 261
<b>1. Pflicht zur Konzernrechnungslegung</b>	261
1.1 Allgemeines	261
1.2 Aufstellungspflicht	262

1.3 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichtes	263
1.3.1 Befreiende Konzernabschlüsse	263
1.3.2 Größenabhängige Befreiungen	264
<b>2. Konsolidierungskreis</b>	264
2.1 Konsolidierungsgebot	264
2.2 Konsolidierungswahlrechte	265
<b>3. Konzernabschluss</b>	266
3.1 Allgemeine Anforderungen (Konsolidierungsgrundsätze)	266
3.2 Bilanzansatz und Bewertung	267
3.3 Organisatorische Maßnahmen	267
<b>4. Fremdwährungsumrechnung von Jahresabschlüssen ausländischer Tochterunternehmen</b>	268
<b>5. Grundzüge der Konsolidierung</b>	268
5.1 Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	268
5.1.1 Konzernbilanz	268
5.1.2 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	269
5.2 Kapitalkonsolidierung (Vollkonsolidierung)	269
5.2.1 Neubewertungsmethode	269
5.2.2 Anteile von Minderheiten am Kapital des Tochterunternehmens	272
5.3 Quotenkonsolidierung	273
5.3.1 Anwendungsbereich	273
5.3.2 Anteilmäßige Konsolidierung	274
5.4 Equity-Methode	274
5.4.1 Gegenstand der Equity-Methode	274
5.4.2 Vorgehen bei der Konsolidierung	274
5.5 Schuldenkonsolidierung	276
5.5.1 Umfang der Konsolidierung	276
5.5.2 Vorgehen bei der Konsolidierung	277
5.6 Erfolgskonsolidierung	277
5.6.1 Gegenstand der Erfolgskonsolidierung	277
5.6.2 Eliminierung konzerninterner Zwischenergebnisse	278
5.6.2.1 Umfang der Eliminierung	278
5.6.2.2 Ermittlung der Zwischenergebnisse	279
5.6.2.3 Verrechnung der Zwischenergebnisse	281
5.6.2.4 Befreiung	282
5.6.3 Aufwands- und Ertragskonsolidierung	282
5.6.3.1 Vollkonsolidierte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	282
5.6.3.2 Verfahren der Konsolidierung	283

5.7 Steuerabgrenzung	286
5.8 Konzernanhang	287
5.9 Konzernlagebericht	287
<b>6. Prüfung und Offenlegung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes</b>	287
6.1 Prüfung	287
6.2 Offenlegung	287
<b>7. Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards</b>	288
<b>Kontrollfragen</b>	289

<b>G. Bilanzanalyse</b>	291
<b>1. Arten</b>	293
1.1 Interne Bilanzanalysen	293
1.2 Externe Bilanzanalysen	293
1.3 Formelle Bilanzanalysen	296
1.4 Materielle Bilanzanalysen	297
1.4.1 Substanzanalysen	297
1.4.2 Kennzahlenanalysen	300
1.4.2.1 Vorbereitungen	301
1.4.2.2 Kennzahlen	306
1.4.2.3 Kennzahlensysteme	310
1.4.2.4 Grenzen von Kennzahlen und Kennzahlensystemen	313
<b>2. Investitionsanalyse</b>	314
2.1 Analyse der Investitionsstruktur	314
2.2 Analyse der Investitionspolitik	316
2.3 Umsatzbezogene Investitionsanalyse	317
<b>3. Finanzierungsanalyse</b>	319
3.1 Analyse der Finanzierungsstruktur	319
3.2 Analyse der Rentabilität der Finanzierung	320
3.3 Sonstige Finanzierungsanalyse	323
<b>4. Liquiditätsanalyse</b>	324
4.1 Statische Liquiditätsanalyse	324
4.1.1 Langfristige Liquiditätsanalyse	324
4.1.1.1 Deckungsgrade	324
4.1.1.2 Horizontale Finanzierungsregeln	325
4.1.2 Kurzfristige Liquiditätsanalyse	327
4.2 Dynamische Liquiditätsanalyse	328

4.2.1 Cashflow	329
4.2.1.1 Arten	329
4.2.1.2 Aussagekraft	330
4.2.2 Kapitalflussrechnung	330
4.2.2.1 Zwecke	331
4.2.2.2 Erstellung	333
<b>5. Ergebnisanalyse</b>	334
5.1 Analyse der Erfolgsquellen	334
5.1.1 Veränderungen im Zeitablauf	335
5.1.2 Kritische Analyse der Verursachung	339
5.2 Analyse der Ergebnisstruktur	339
<b>6. Rentabilitätsanalyse</b>	340
6.1 Gewinnorientierte Rentabilitätsanalyse	341
6.2 Cashflow-orientierte Rentabilitätsanalyse	342
6.3 Return on Investment (RoI)	342
<b>Kontrollfragen</b>	344
<b>H. Sonderbilanzen</b>	347
<b>1. Arten der Bilanzen</b>	347
1.1 Handelsbilanzen	347
1.2 Steuerbilanzen	347
1.3 Steuerliche Ergänzungsbilanzen	347
1.3.1 Notwendigkeit steuerlicher Sonder- und Ergänzungsbilanzen	347
1.3.1.1 Gesamthandsbilanz und Sonder- und Ergänzungsbilanzen	347
1.3.1.2 Unterschiede zwischen Ergänzungs- und Sonderbilanzen	348
1.3.1.3 Erstellung der Bilanzen und Veranlagung	349
1.3.2 Ergänzungsbilanzen	349
1.3.3 Steuerliche Sonderbilanzen	350
<b>2. Gründungsbilanzen</b>	351
2.1 Arten der Gründung und Gründungsbilanzen	351
2.1.1 Bargründung und Sachgründung	352
2.1.2 Inventur und Eröffnungsinventar	355
2.1.3 Ansatzvorschriften	355
2.1.4 Gliederung	356
2.1.5 Bewertung	356
2.2 Gründungsbilanzen bei verschiedenen Unternehmensformen	357
2.2.1 Gründung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften	357
2.2.1.1 Einzelunternehmen	357

2.2.1.2 Personengesellschaften	357
2.2.2 Gründung von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften	360
2.2.2.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	360
2.2.2.2 Aktiengesellschaft (AG)	361
2.2.2.3 Genossenschaft (eG)	361
2.2.3 Prüfung	361
2.2.4 Unterzeichnung, Feststellung, Offenlegung und Aufbewahrung	362
<b>3. Umwandlungs- und Verschmelzungsbilanzen</b>	363
3.1 Anlässe für Umwandlung und Verschmelzung	363
3.2 Arten der Umwandlung und Verschmelzung	363
3.2.1 Verschmelzung (§§ 2 - 122 UmwG)	364
3.2.2 Spaltung (§§ 123 - 173 UmwG)	365
3.2.3 Vermögensübertragung (§§ 174 - 189 UmwG)	366
3.2.4 Formwechsel (§§ 190 - 304 UmwG)	366
3.3 Bewertung und Bilanzierung	367
3.3.1 Buchwertfortführung	367
3.3.2 Aufdeckung stiller Reserven	367
3.3.3 Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	368
3.3.4 Umwandlung mit Neubewertung	369
<b>4. Auseinandersetzungsbilanzen</b>	369
4.1 Begriff der Auseinandersetzung	369
4.2 Auseinandersetzungsbilanz	370
4.2.1 Bilanzierungsgrundsätze	371
4.2.2 Ansatz- und Bewertungsgrundsätze	371
4.2.3 Voraussichtliche Ergebnisse aus schwebenden Geschäften	371
4.3 Buchhalterische Behandlung	372
<b>5. Sanierungsbilanzen</b>	372
5.1 Begriff und Arten der Sanierung	372
5.1.1 Begriff der Sanierung	372
5.1.2 Äußere Merkmale	372
5.1.3 Gesundung oder Auflösung des Unternehmens	375
5.1.4 Sanierungsmaßnahmen	375
5.1.5 Voraussetzungen für eine Sanierung	375
5.1.6 Formen finanzieller Sanierungsmaßnahmen	376
5.1.6.1 Vereinfachte Kapitalherabsetzung	376
5.1.6.2 Ordentliche Kapitalherabsetzung	376
5.1.6.3 Einziehung von Aktien	376

<b>6. Liquidationsbilanzen</b>	377
6.1 Begriff und Formen der Liquidation	377
6.1.1 Begriff der Liquidation	377
6.1.2 Formen der Liquidation	377
6.1.2.1 Liquidation nach dem Umfang	377
6.1.2.2 Liquidation nach der rechtlichen Form	378
6.2 Ablauf des Liquidationsverfahrens	378
6.3 Liquidation der Kapitalgesellschaften	379
6.3.1 Schlussbilanz der werbenden Gesellschaft	379
6.3.2 Liquidations-Eröffnungsbilanz	379
6.3.2.1 Stichtag und Aufstellungsfristen	379
6.3.2.2 Inventur und Inventar	380
6.3.2.3 Ansatz	380
6.3.2.4 Bewertung	382
6.3.2.5 Gliederung	383
6.3.2.6 Erläuternder Bericht	383
6.3.2.7 Prüfung und Offenlegung	384
6.3.3 Liquidations-Jahresabschlüsse	384
6.3.3.1 Jahresbilanzen auf den Geschäftsjahresschluss während der Abwicklung	384
6.3.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung	385
6.3.3.3 Anhang	385
6.3.3.4 Lagebericht	386
6.3.3.5 Prüfung und Offenlegung	386
6.3.3.6 Liquidations-Schlussbilanz	387
6.3.4 Schlussrechnung und Verteilung des Vermögens	387
6.3.5 Schluss der Abwicklung und Aufbewahrung der Unterlagen	388
6.4 Liquidation von Personengesellschaften	388
6.4.1 Rechtsvorschriften	388
6.4.2 Liquidatoren	388
6.4.3 Liquidations-Eröffnungsbilanz	389
6.4.4 Rechnungslegung im Außenverhältnis	389
6.4.5 Liquidations-Schlussbilanz und Schlussrechnung	389
6.4.6 Verteilung des Gesellschaftsvermögens	390
6.4.7 Nach Beendigung der Liquidation	390
<b>Kontrollfragen</b>	391

<b>Übungsteil (Aufgaben und Fälle)</b>	393
<b>Lösungen</b>	439
<b>Literaturverzeichnis</b>	517
<b>Stichwortverzeichnis</b>	519